

Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.

**RING DEUTSCHER MAKLER**

Verband der Immobilienberufe und Hausverwalter

**RDM**

Grüßwort:

**RDM Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.**Potsdamer Str. 143 · 10783 Berlin Tel. 030/ 213 20 89 · Fax 216 36 29  
info@rdm-berlin-brandenburg.de www.rdm-berlin-brandenburg.de**BOGEL IMMOBILIEN**  
Volker Bogel, Immobilienwirt (Dipl. VWA)Kompetenz seit 40 Jahren  
Villen · Häuser · ETWs · MietwohnungenBreite Straße 14 · 14199 Berlin (Wilmsdorf)  
Tel. (030) 823 23 16 · info@bogel-immobilien.de**BAUER IMMO BERLIN**Sebastian Bauer  
0172 321 43 14  
bauer@bi-berlin.com  
www.bi-berlin.com**BRUNST IMMOBILIEN Hausverwaltung e.K.**Ihre Immobilie ist  
bei uns  
in guten HändenNeuköllner Straße 211 - 12357 Berlin  
Tel. 030 - 661 10 51 - Fax 030 - 661 10 52  
info@brunst-immobilien.de  
www.brunst-immobilien.de**WILHELM DROSTE IMMOBILIEN**Wir kümmern uns seit 85 Jahren um Ihre Immobilien in und um Berlin.  
Ganzheitlich, kompetent und ausschließlich in Ihrem Interesse.Elbestraße 28/29 - 12045 Berlin - Tel. 030- 346 557 90 - info@droste-immobilien.de  
www.droste-immobilien.de**klarholz immobilien**  
Verwaltung, Vermietung, oder Verkauf?  
Telefon: (030) 897 31 030 • Mobil: (+49) 172 31 75 893  
Wexstraße 23, 10715 Berlin  
www.klarholz-immobilien.de**FOELSKÉ ist mehr als Heizung - Sanitär - Lüftung**Gutmuthsstraße 22 - 12163 Berlin-Steglitz T. 030/ 79 00 7-0  
www.foelske.com**CityGate Immobilien GmbH**  
Miethausverwaltung in Berlin  
Uhlandstraße 3 - 10623 Berlin  
Tel.: 31 86 88 591 - Fax: 31 86 88 54  
info@citygate-immobilien.de  
www.citygate-immobilien.de**Häuserverwaltung Gründer**  
gegr. 1951Verwaltung · Vermittlung  
Signaringer Str. 24, 10713 Berlin  
Tel. 030/ 86 39 16 60  
www.hvgruender.de**GRÄF IMMOBILIEN**  
Inh. Mario Gräf  
Suarezstraße 28  
14057 Berlin  
Tel.: 030-21 79 79-0  
Fax: 030-21 79 79 21  
graf-immobilien@t-online.de  
www.graefimmobilien.de**ENGELHARDT IMMOBILIEN**  
1971  
PERSÖNLICH | DISKRET | TRANSPARENTKatharinenstraße 26 | 10711 Berlin  
www.engelhardt-kg.com  
030/ 88 72 33 -0**KOHNERT-STAVENHAGEN IMMOBILIEN GbR**Goldfinkweg 19 - 14195 Berlin-Grünwald  
Tel. 030. 897 453-93 - Fax 030. 897 453-83

www.KOHNERT-STAVENHAGEN.DE

**NOVITAS Immobilien GmbH****NOVITAS Finanzmakler GmbH & Co. KG**Knausstraße 3 ■ 14193 Berlin-Grünwald  
Tel (030) 895 906-0 ■ Fax (030) 895906-69

www.novitas-makler.de

**SCHEEPERS & EBERHARDT IMMOBILIEN**  
IHRE IMMOBILIENEXPERTEN VON NEBENAN  
030 - 612 844 64  
WWW.BERLINSO-IMMO.DE**Kruber-Immobilien**Grundstücke · Miethäuser  
Villen · HausverwaltungenBondickstraße 22 · 13469 Berlin  
Tel. 030/41 40 82 20 · Fax 41 40 82 40

Die Privatbank der Hauptstadt.

**Weberbank****PARTNER FÜR BERLIN.**  
Sprechen Sie uns an: energiesparenplus@gasag.deNEU DENKEN.  
MIT VOLLER ENERGIE.  
**GASAG****WALTER LOLL oHG**  
70 Jahre  
Hausverwaltungen  
Wir wünschen unseren Kunden und unseren Mietern  
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.  
Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen.  
Knesebeckstraße 30 - 10623 Berlin Tel. 030-88 57 37-0 · Fax 030-88 57 37 99 www.walter-lobl.de**A. VON LEITNER**  
IMMOBILIEN**Verkauf - Verwaltung**  
...in guten Händen!Kadettenweg 7 - 12205 Berlin  
Tel. (030) 833 70 55 - Fax 833 28 16  
www.a-von-leitner.de  
info@a-von-leitner.de**medien service**  
Dienstleistungen für  
Immobilienmakler  
Hausverwaltungen  
Tel. 030/ 261 31 92 · Fax 221 85 191  
nitschhaus@aol.com**Verehrte Leserinnen und Leser,**

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Kaum wurde Donald Trump zum Wahlsieger bei den Präsidentschaftswahlen in Amerika erklärt, schon schaffte sich die Ampelregierung selbst ab. Bundeskanzler Olaf Scholz lässt allen Ernstes die Koalition daran scheitern, dass angeblich die FDP nicht bereit gewesen wäre, zusätzliche Milliarden der Ukraine als Reaktion auf die Wahl von Donald Trump zur Verfügung zu stellen. Und das, obwohl Donald Trump noch nicht einmal vereidigt worden ist und vor seiner Amtseinführung am 20.01.2025 überhaupt nichts entscheiden kann. Nun ist die SPD schon sehr mutig, ausgerechnet mit dem unbeliebtesten Kanzler, den es jemals seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland laut Umfragen gegeben hat, in die nächste Bundestagswahl als Kanzlerkandidat zu gehen.



Bei Olaf Scholz kommt zuerst seine Person, dann vielleicht die Partei und dann das Land! Da braucht man wirklich kein Prophet zu sein, dass es für die SPD ein Wahldesaster bei der nächsten Bundestagswahl geben wird. Dabei hat Deutschland der SPD viel zu verdanken. Gerade die SPD-Bundeskanzler Brandt, Schmidt und auch Schröder haben sich große Verdienste für unser Land erworben. Eigentlich kann sich unsere Demokratie eine so desolante SPD mit einem derartig schwachen Kanzlerkandidaten nicht leisten.

Es wäre eine Tragödie, wenn ausgerechnet die AfD bei der nächsten Bundestagswahl vor der SPD liegen würde. Leider hat diese Ampelregierung es geschafft, die deutsche Wirtschaft nachhaltig so zu beschädigen, was sonst nur ein Krieg verursacht hätte.

Dabei war die Regierung Scholz mit dem Anspruch angetreten, eine Fortschrittskoalition zu werden. Leider war dies aber nicht der Fall! Diese Regierung war eine Rückschrittskoalition und hat Deutschland in eine tiefe Rezession und in eine Deindustrialisierung geführt, dessen Auswirkungen und Folgen noch gar nicht absehbar sind. Die Lage gerade bei der Automobilindustrie, aber auch bei der Immobilienwirtschaft ist dramatisch!

Waren es wieder drei verlorene Jahre für den Wohnungsneubau und die Lage im Mietwohnungsmarkt hat sich in Großstädten weiter dramatisch verschlechtert. Die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank und die neuen Auflagen und eigentümerfeindlichen Gesetze führten zu einem massiven Preisverfall der Immobilien in Deutschland. Auch der Wohnungsneubau rechnet sich bei Bauzinsen von 3,5% nicht mehr und ist nahezu vollkommen zum Erliegen gekommen.

Um wirtschaftlich bauen zu können, braucht es zurzeit eine Durchschnittsmiete von € 21,00 pro Quadratmeter, was sich aber nur in München erzielen lässt. Namhafte Immobilienentwickler sind insolvent gegangen. Auf ein vernünftiges Aktions-Programm der Bundesregierung mit zum Beispiel langfristigen Immobilienkrediten von maximal 1% für Wohnungsneubau, wartete die Immobilienwirtschaft vergebens. Auch wenn die Bundesregierung dafür billigend in Kauf nahm, dass ihre selbst gesteckten Neubauziele kläglich scheiterten und der Wohnungsmarkt sich in den nächsten Jahren weiter extrem verschärft. Wie die Kommunen die zahlreichen Asylbewerber aus aller Welt noch vernünftig unterbringen wollen, bleibt fraglich. Es ist nicht normal, dass es in Berlin bei einer freien Mietwohnung Hunderte von Bewerbern gibt, und, dass am Ende der Mietinteressent, der die Wohnung anmieten darf, vor Glück weint.

Das ist leider die erschreckende Wirklichkeit. Diese Zustände schaden unserer Demokratie und unserem Gemeinwohl. Hier muss die neue Regierung jetzt endlich, wie nach der Wiedervereinigung, in den neuen Ländern mit einer Sonder-AfA von 50% für Mietwohnungsneubau in Großstädten entgegensteuert werden. Nur so werden wir wieder einen Mietermarkt wie Mitte der 90er-Jahre bekommen. Eine Sonderabschreibung lässt sich durch den

neuen Bauboom und die zusätzlichen Einnahmen an Lohn- und Einkommenssteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer und Grunderwerbsteuer gegenfinanzieren. Die Politik muss hier endlich eingreifen, damit nicht weiter radikale Parteien aus Protest bei den nächsten Wahlen gestärkt werden.

Das Thema Wohnen in den Ballungszentren ist die wichtigste soziale Frage mit dem größten Sprengstoffpotential in unserer Gesellschaft. Das Einzige, das der Politik bisher eingefallen ist, ist die Reglementierung bestehender Mietwohnungen. Das löst aber das Problem nicht, sondern das Gegenteil ist der Fall: Es hat die Krise extrem verschärft. Reglementierungen führen halt dazu, das private Investoren immer weniger Mietwohnungen bauen.

Die Bürger haben manchmal den Eindruck, dass für die regierenden Politiker der Staat ein Selbstbedienungsladen ist. Wie lässt es sich für einen normalen Angestellten erklären, dass unsere ehemalige Bundeskanzlerin, obwohl sie zweifellos durch ihre Pension zu den 5% der Bestverdienenden in unserem Land zählt, die Honorare für Reden oder Tantiemen für Memoiren in Millionen-Höhe lassen ich mal außen vor, im letzten Jahr von uns Steuerzahlern € 39.780,00 für Friseur und Make-up-Artist erstattet bekam? Nun kann man ja abwarten und sich beruhigen, wenn Olaf Scholz nicht mehr im Amt ist, dann wird es deutlich günstiger – diese Hoffnung muss ich uns leider nehmen. Olaf Scholz' Friseur und Make-up-Artist bekam im letzten Jahr € 39.910,95 pro Jahr. Also ist Olaf Scholz trotz seiner Haarpracht € 130,95 teurer als Angela Merkel.

Nur Annalena Baerbock muss alles toppen und kostete uns Steuerzahler € 136.552,50. Die Grünen sind halt immer sehr großzügig, wenn sie nicht ihr eigenes Geld ausgeben. Und ich wette, keiner der genannten Politiker hat dem Friseur auch nur einen Euro Trinkgeld aus eigener Tasche gegeben. Die Mitglieder der Bundesregierung sind keine Hollywood-Stars und sollten gefälligst ihre Friseurkosten, wie jeder normale Bürger auch, selbst bezahlen. Auch wir dürfen unsere Friseurkosten nicht von der Steuer absetzen. Schließlich bekommen sie Gehälter, die dies problemlos ermöglichen sollten. Ein Kanzler wird wiedergewählt, wenn er für das Land gute Arbeit leistet und nicht für seine gutschitzende Frisur. Da braucht sich kein Politiker wundern, wenn das Ansehen in der Bevölkerung weiter sinkt und viele Menschen überhaupt nicht mehr zur Wahl gehen und sich von unserer Demokratie abwenden.

Die neue Bundesregierung muss sich ein Zitat von Goethe als Maßstab setzen. Dieser stellte fest: „Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun!“

Lassen Sie mich Ihnen zum Abschluss ein Zitat vom ehemaligen Regierenden Bürgermeister und erstem Bundespräsidenten des wiedervereinigten Deutschlands, Herrn Richard von Weizsäcker, mit auf den Weg geben: „Die Weihnachtsbotschaft stützt sich nicht auf Angst, sondern auf Vertrauen, auf Hoffnung und Liebe. In der Liebe ist mehr Kraft als in irgendeiner anderen Macht. Jeder Mensch kann sie erfahren, sie einem anderen zugänglich machen. Sie ist der Frieden.“

Frohe und gesegnete Weihnachten und alles denkbar Gute für 2025 wünscht Ihnen im Namen des Ring Deutscher Makler und seiner Mitglieder

**Markus Gruhn**Vorstandsvorsitzender des  
RDM Berlin und Brandenburg e. V.

Immobilien, Werte, Bewerten

**VP Value of Property**Vorreiter Sachverständigen GmbH  
Real Estate Valuation Berlin  
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO  
Tel. +49 (30) 30 10 59 6-0  
www.v-p-berlin**HEINZ ZIGGEL KG**  
Grundstücksverwaltung · ImmobilienCaspar-Theyß-Str. 14 A - 14193 Berlin  
Tel. 030-392 10 47 Fax 030- 399 61 54  
info@ziggel-immobilien.de

www.Ziggel-Immobilien.de

**Andreas Otté**  
ImmobilienvermittlungKrokusstraße 90 - 12357 Berlin-Rudow  
Fon 030 89 73 77 60 Mobil 0173 618 29 38  
a.otte@wir-makeln-das.de  
www.immobilienmaklerudow.de**Weber & Wernicke**  
Immobilien KGVerkauf Hohefeldstraße 41  
Vermietung 13467 Berlin  
Hausverwaltung Tel. 030 / 78 90 48 - 22  
Zwangverwaltung Fax 030 / 78 90 48 - 99  
www.weber-wernicke.de**WILDANGER IMMOBILIEN CONSULTING**Seit über 45 Jahren sind wir für Sie da, wenn  
es um den Verkauf Ihrer Immobilie geht!

Tel. 030/880 40 10 www.wildanger.de - info@wildanger.de

**PRIMÄR**  
Immobilien- u. Energiemanagement GmbHGrünauer Str. 210-216  
12557 Berlin  
Tel. 030-24 72 2211  
Fax 24 72 2212  
info@primaer-immobilien.de**v. WANGENHEIM GmbH**  
IMMOBILIEN

Grund zum Wohnen - Grund zum Bleiben

Ahorning 39 b · 15749 Mittenwalde · Tel.: 033764-20142

www.v-wangenheim.de - immobilien@v-wangenheim.de

**HEIZUNG - SANITÄR - ZUKUNFT**

SEIT ÜBER 60 JAHREN

www.mercedoel.de | Telefon (030) 40 72 72 0

**IMMO EXPERT Roland R. Vogel**öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für  
Grundstücks- u. Gebäudebewertungen

Kurfürstendamm 138 - 10711 Berlin Tel.(030) 890 29 50 Fax (030) 890 295 28

info@immoexpert.de www.immoexpert.de

**WVG**  
Wohnungs  
Verwaltungseit über 50 Jahren  
Fasanenstraße 3  
10623 Berlin  
Tel. 030/ 880 33 930  
Fax 030/ 883 49 - 73  
www.wvg-berlin.de**RDM Bezirksverband  
Essen e.V.**Hufelandstr. 2 • 45147 Essen  
Tel. 0201/ 865 57 70 • Fax 0201/ 865 57 71  
info@rdm-essen.de  
www.rdm-essen.de**RDM Bezirksverband  
Münster e.V.**Friedrich-Ebert-Str.110 • 48153 Münster  
Tel. 0251/972 12-0 • Fax 0251/972 12 22  
info@dr-schorn.de  
www.rdm-ms.de**RDM Landesverband  
Sachsen-Anhalt e.V.**Hegelstr. 29 • 39104 Magdeburg  
Tel. 0391/53 634-0  
LV-sachsen-anhalt@t-online.de  
www.rdm-sachsen-anhalt.de**RDM Landesverband  
Sachsen e.V.**Plauenscher Ring 31 • 01187 Dresden  
Tel. 0351 287 199 47  
info@rdm-sachsen.de  
www.rdm-sachsen.de**RDM Bezirksverband  
Düsseldorf e.V.**Cecilienallee 76 • 40474 Düsseldorf  
Tel. 0211/458 230  
info@rdm-duesseldorf.de  
www.rdm-duesseldorf.de**RDM Fachverband  
Bremerhaven e.V.**Alsumer Str. 1 • 27639 Wurster Nordseeküste  
Tel. 04742/ 92 100 • Fax 04742/ 92 101  
brogssitter@rat-immobilien.de  
www.rdm-bremerhaven.de**MARKUS GRUHN**

Immobilien

Ihr Makler für private Investoren und Family Offices

Nutzen Sie die Immobilienkompetenz für Investment Consulting  
durch 4 Generationen der Familie Gruhn in BerlinSprechen Sie mit uns –  
wir wickeln diskret und zuverlässig ab!

Kaiserdamm 18 - 14057 Berlin - T. 030/ 326 72 914

www.markusgruhnimmobilien.de - office@markusgruhnimmobilien.de

Unser Kerngeschäft ist der Verkauf von  
Wohn- u. Geschäftshäusern  
Wohnanlagen  
Gewerbeimmobilien  
Industrie- u-Logistikflächen  
Wohnbaugrundstücken  
Gewerbegrundstücken  
Spezialimmobilien